

RISE

EXTREMISMUS- PRÄVENTION ZWISCHEN YOUTUBE UND JUGENDTREFF

Ein Fachtag mit Beiträgen aus Forschung und Praxis im Rahmen des Projektes RISE – Jugendkulturelle Antworten auf islamistischen Extremismus

Medien bieten wichtige Ansatzpunkte für die Präventionsarbeit. Gerade soziale und audiovisuelle Medien eignen sich, um Jugendliche zu einer reflektierten und aktiven Mediennutzung zu motivieren und ihre Urteilsfähigkeit zu fördern. Medienpädagogische Ansätze unterstützen die Persönlichkeitsentwicklung und zeigen Handlungsmöglichkeiten auf, um sich in gesellschaftliche Debatten einzubringen.

Das von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderte Präventionsprojekt **RISE – Jugendkulturelle Antworten auf islamistischen Extremismus** ist im März 2019 gestartet und verbindet aktive Medienarbeit mit einem Peer-to-Peer-Ansatz. Im ersten Jahr entstanden sieben Filme, welche die Perspektive von jungen Menschen auf die Themen Pluralität, Rassismus, Werte & Religion, Gender und Gesellschaftskritik aufgreifen. Die Filme sind ergänzt mit pädagogischem Material und Hintergrundinformationen für Multiplikator*innen für den Einsatz in der Präventionsarbeit auf einer Online-Plattform zugänglich. Der Fachtag »Extremismusprävention zwischen YouTube und Jugendtreff« richtet sich an pädagogische Fachkräfte und bietet einen Einblick in erste Ergebnisse des RISE-Projektes. Die Veranstaltung verbindet wissenschaftlichen Input und Praxiserfahrungen und bietet die Möglichkeit, sich mit anderen Akteur*innen aus Präventionsarbeit, Politik, Wissenschaft und Jugendarbeit auszutauschen und zu vernetzen.



EIN PROJEKT DES



IN KOOPERATION MIT



GEFÖRDERT DURCH



RISE – JUGENDKULTURELLE
ANTWORTEN AUF
ISLAMISTISCHEN EXTREMISMUS

13.02.20

9:30 bis 17:30 Uhr

SILENT GREEN KULTURQUARTIER

Gerichtstraße 35, 13347 Berlin – www.silent-green.net



ANMELDUNG

bis 31.01.20 unter rise-fachtag.jff.de

#rise2020

DIE TEILNAHME AN DER VERANSTALTUNG IST KOSTENFREI.
KONTAKT: RISE@JFF.DE

ABLAUF

09:00 ANMELDUNG

09:30 ERÖFFNUNG

Mirjam Gläser

09:40 GRUSSWORTE

Prof. Monika Grütters (Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien)

09:55 MODELLHAFTE AKTIVITÄTEN IM BEREICH DER
EXTREMISMUSPRÄVENTION:
DIE PROJEKTPARTNER IM GESPRÄCH

Kathrin Demmler (Direktorin des JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis)
Dr. Götz Nordbruch (Co-Geschäftsführer des Vereins ufuq.de)
Fabian Fiedler (Geschäftsführer des Medienzentrums Parabol)

10:15 »ISLAMISMUSPRÄVENTION ALS UNIVERSALSCHLÜSSEL
FÜR DIE (POST-)MIGRATIONSGESELLSCHAFT?

Ein »radikaler« Blick auf einige Grundannahmen des präventiven Handelns gegen sogenannten Islamismus.«
Sindyam Qasem (Westfälische Wilhelms-Universität Münster)

11:00 KAFFEPAUSE

11:15 KUPPELHALLE

VIRTUELLE WECHSELWIRKUNGEN ZWISCHEN
RECHTSEXTREMISMUS UND ISLAMISMUS –
NARRATIVE, AKTEURE, EREIGNISSE

Jakob Guhl (Institute for Strategic Dialogue, London)

SEMINARRAUM – Kapazität begrenzt

JAMAL AL-KHATIB – MEIN WEG! – PEER-TO-PEER SESSION

Noah (Projektteilnehmer)
Fabian Reicher (turn – Verein für Gewalt- und
Extremismusprävention, Wien)

12:00 MITTAGESSEN

13:00 KUPPELHALLE

»DAS HAT MICH SEHR BERÜHRT. DAS HAT MICH SEHR
TRAURIG GEMACHT«:

Zur affektiven Aneignung populistischer Bilder und
Videos in Social Media

Dr. Simone Pfeifer (Universität Mainz)

SEMINARRAUM – Kapazität begrenzt

REPRESENT:
MIT HUMOR GEGEN STEREOTYPE UND RASSISMUS

Younes und Fiete (Datteltäter, funk ARD/ZDF)

13:45 KAFFEPAUSE

14:00 RISE – JUGENDKULTURELLE ANTWORTEN AUF
ISLAMISTISCHEN EXTREMISMUS

Einblicke in das Projekt: Online-Plattform,
Jugendproduktionen und Förderprogramm.

14:30 SCREENING DER IM PROJEKT ENTSTANDENEN FILME

15:30 PODIUMSGESPRÄCH MIT DEN FILMEMACHER*INNEN

16:15 GET-TOGETHER

MODERATION MIRJAM GLÄSER (UFUQ.DE)

MODERATION SEMINARRAUM SONJA BREITWIESER (PARABOL)

RISE – JUGENDKULTURELLE ANTWORTEN AUF ISLAMISTISCHEN EXTREMISMUS
EXTREMISMUSPRÄVENTION ZWISCHEN YOUTUBE UND JUGENDTREFF